

Bericht Bürgermeister zur SVV am 03. April 2019

Stand: 25. März 2019

Gratulation zum Geburtstag:

18. März 2019	- Herr Herbert Gehmert
27. März 2019	- Frau Berit Kreisig
28. März 2019	- Herr Klaus Schneider

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 27. Februar 2019 enthalten.

Die grau hinterlegten Textpassagen werden im nächsten Bericht nicht mehr aufgeführt.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Leonard-Frank-Straße 11 – 19, Leonard-Frank-Straße 14 – 20, Leonard-Frank-Straße 31 – 39

Die drei Wohnblöcke in der Leonhard-Frank-Straße sollen zwischen März 2019 und November 2019 zurückgebaut werden. Aktuell wird das Vergabeverfahren zur Beauftragung des Abrissunternehmens vorbereitet.

Am 01. April 2019 wurde mit der Entkernung begonnen.

Dr.-Glücksmann-Straße 1 – 4

Aufgrund der Strategie aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem maßnahmenbezogenen Stadtumbau wird der Rückbau mit einem weiteren Objekt in der Obersprucke fortgesetzt.

Stand des Fortschritts bei der Freilegung dieses Objektes: derzeit nur noch 6 Mietparteien ohne neue Wohnung. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, dass Objekt ebenfalls in diesem Jahr zurückzubauen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist deshalb bereits erfolgt. Der Abgabeschluss für die Angebote ist der 18. Januar 2019. Derzeit erfolgt die Einholung der Angebote für die Freischaltung.

Die GuWo mbH hat den Zuschlag für die Planungsleistungen erteilt. Zwei Mieter müssen noch mit einer Wohnung versorgt werden.

Stadtumbaustrategie

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Bezüglich der Anpassung der Stadtumbaustrategie bis Jahresende wurden die eingereichten Zuarbeiten ausgewertet. Die B.B.S.M. wird diese in die Strategie einfügen und bis 31. Dezember 2018 beim LBV einreichen.

Die ergänzte Stadtumbaustrategie wurde dem Landesamt für Bauen und Verkehr übergeben.

Nach Bestätigung durch das Landesamt für Bauen und Verkehr wird die ergänzte Stadtumbaustrategie den Stadtverordneten als Informationsvorlage übergeben.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Frankfurter Straße 45

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Die Schlussabnahme erfolgte am 05. Dezember 2018. Die Restleistungen werden im Januar 2019 abgearbeitet.

Die Restleistungen wurden abgearbeitet. Derzeit erfolgt die Prüfung der Schlussrechnungsunterlagen durch die B.B.S.M.

Die Schlussrechnungsprüfung ist abgeschlossen. Der Schlussbericht liegt vor. Die abgestimmten Sanierungsziele wurden erreicht. Das Vorhaben kann als abgeschlossen betrachtet werden.

Mod./Inst.-maßnahme Alte Poststraße 41/41 a

Aufgrund der neuen Wohnraumförderung werden die beiden v.g. Maßnahmen nicht mit Städtebaufördermitteln kofinanziert. Deshalb werden die Maßnahmen in der Zuständigkeit des Eigentümers (GuWo mbH) abgearbeitet.

Tag der Städtebauförderung 2019

Der Tag der Städtebauförderung findet am 11. Mai 2019 bundesweit statt.

Geplant ist, diesen Tag mit dem Bauhaus-Jahr 2019 zu verbinden.

Gespräche mit verschiedenen Akteuren laufen bereits (GuWo mbH, GWG eG, Stadt- und Industriemuseum). Die nächste Abstimmungsrunde dazu findet am 06. Dezember 2018 in der Verwaltung statt.

Die erste Abstimmungsrunde dazu fand am 06. Dezember 2018 in der Verwaltung statt.

Eine Beteiligung der Stadt Guben wurde gegenüber dem Land Brandenburg angezeigt. Die 2. Beratung fand am 29. Januar 2019 statt.

Schwerpunkt an diesem Tag ist die Präsentation der in Guben bekannten „Vertreter“ des Bauhauses:

- Standort der Villa Wolf in Gubin
- die Ludwig-Bauten in Guben (Standort Karl-Marx-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße)
- Sparkassengebäude und Feuerwehrgebäude in Gubin

Dazu auch eine Sonderausstellung zum „Bauhaus-Jahr“ im Stadt- und Industriemuseum.

Der nächste Termin mit den Akteuren ist für den 06. März 2019 geplant.

Am 06. März 2019 fand eine erneute Abstimmungsrunde mit den Akteuren zum Tag der Städtebauförderung statt. Es wurden konkrete Planungen zum Ablauf des Tages und des Programms festgelegt.

Ein Treffen zur Klärung letzter Fragestellungen ist am 23. April 2019 geplant. Zwischenzeitlich wird mit der Veröffentlichung der Maßnahmen an diesem Tag begonnen und Anträge zur Förderung verschiedener anderer Aktivitäten in diesem Zusammenhang an diesem Tag wurden gestellt.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Sieger im Wettbewerb: Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim

Aufgrund der neuen Wohnraumförderung wird die v.g. Maßnahme nicht mit Städtebaufördermitteln kofinanziert. Deshalb wird die Maßnahme in der Zuständigkeit des Eigentümers (GuWo mbH) abgearbeitet.

Teilabbruch Fischfabrik

Die Realisierung des Teilabbruchs wird in 2019 durchgeführt.

Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist unterzeichnet. Der Baubeginn wurde seitens des Eigentümers mit 07. Januar 2019 angegeben.

Am 06. Februar 2019 erfolgte eine Bautenstandskontrolle mit der Stadtverwaltung und den zuständigen Prüfern der B.B.S.M.

Die entsprechenden Gebäude sind zum überwiegenden Teil abgebrochen und müssen nun abgefahren werden. Zur Kontrolle der fachgerechten Entsorgung des Abbruchmaterials war auch die Umweltbehörde des Landkreises vor Ort.

Am 28. Februar 2019 fand die zweite Bautenstandskontrolle statt. Der Eigentümer geht von einer Fertigstellung des Teilabbruchs Anfang April 2019 aus.

Soziale Stadt

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2019

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Die Gubener Altstadthändler haben eine neue Homepage: www.altstadt-guben.de sowie www.einkaufen-guben.de

Die Händlerberatung hat am 16. Januar 2019 in der Gaststätte „Altstadtliebe“ stattgefunden. Beratungsschwerpunkt war u.a. die Präsentation aktueller Internetprojekte für den Onlinehandel.

Eine weitere Präzisierung gab es dann auf Wunsch der Einzelhändler in einer Informationsveranstaltung am 29. Januar 2019.

Die nächste Beratung ist für den 09. April 2019 im Museum des Oldtimerclub Guben e.V. geplant.

Themenschwerpunkte sind u.a.: Vorstellung Programm Frühlingsfest, Ausführungen Osteraktion in der Altstadt Ost, Informationen der Kooperation Altstadthändler, Auswertung Geschwindigkeitsmessung, Sachstand Street-Food-Festival.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Das Wertgutachten zum Verkauf der Immobilie liegt vor und die Ausschreibung des Grundstücks in der Berliner Straße 45, Flur 12, Flurstücke 551, 602 und 604 mit einer Größe von insgesamt 1.752 m² im Kernbereich der Gubener Altstadt, wird im Amtsblatt im Neiß-Echo (am 22. Februar 2019) erscheinen.

Darüber hinaus wurde die Plausibilitätsprüfung überarbeitet und liegt zur Abstimmung vor.

Die Plausibilitätsprüfung liegt abgestimmt vor. Damit ist die Maßnahme zur Sicherung des Gebäudes abgeschlossen.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Erst danach kann die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen, der Sanierungsvermerk im Grundbuch gestrichen werden und die Bescheide für die offenen Ausgleichsbeträge versandt werden.

Es ist vorgesehen, die Abgeordneten im Rahmen einer Informationsvorlage zum Ablauf (Schritte und zeitliche Komponente) über die Aufhebung der Sanierungssatzung und das Verfahren zur Erhebung der Ausgleichsbeträge per Bescheid zu informieren.

Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt. Am 04. Februar 2019 fand in Cottbus auf

Einladung des Ministerpräsidenten Woidke eine Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Kommissionsberichtes statt.

Die vom Gubener Bürgermeister geleitete Arbeitsgemeinschaft „Infrastruktur“ der Lausitzrunde bereitet aktuell die Präzisierung der Maßnahmen des Abschlussberichtes der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ vor. Diese Modifizierung soll bis zum 05. März 2019 vorliegen. In der nächsten Beratung des Fachausschusses WSBWE am 21. März 2019 wird dieses Thema den Schwerpunkt bilden.

Das nächste Treffen der „Kleinen Lausitzrunde“ findet am 06. März 2019 in Spremberg statt.

Am 06. März 2019 fand in Spremberg das Treffen der „Kleinen Lausitzrunde“ statt. Für den 15. April 2019 ist in der Alten Färberei das Treffen der „Großen Lausitzrunde“ geplant.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

Für den Fachausschuss UVOSE am 31. Januar 2019 wurde eine Vertreterin der LEAG AG eingeladen. Es werden Ausführungen zu den Konsequenzen, die sich aus der Annäherung des Tagebaus und der Beendigung der Kohleförderung für die Stadt Guben ergeben, erwartet. Weiterhin sollen geplante Maßnahmen im Bereich des Deulowitzer Sees und des Schwarzen Fließes erläutert werden. Eine Terminbestätigung steht noch aus.

Die Vertreterin der LEAG AG hat im Fachausschuss UVOSE am 31. Januar 2019 umfassend über die aktuelle Situation aus Sicht des Bergbaubetreibers informiert und stand für Rückfragen zur Verfügung.

Zum Fachausschuss UVOSE am 07. März 2019 wurde informiert über:

- das Antwortschreiben der LEAG an Frau Irmgard Schneider → Verweis auf die Informationsvorlage I 017/2019
- Klage gegen die Genehmigung des Hauptbetriebsplans zur Fortführung des Braunkohlentagebaus Jänschwalde → Verweis auf die Informationsvorlage I 016/2019

Die 114. Beratung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 04. April 2019 in Cottbus statt.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Der Bürgermeister hat sich schriftlich an Ministerin Schneider vom MIL und Minister Gerber vom MWE mit der Bitte um Unterstützung bei der Fördermittelbereitstellung gewandt.

Am 13. Februar 2019 fand in Potsdam bei der ILB die Gemeinsame Fachkonferenz des MIL und des VKU Energiewende lokal gestalten „Wärmenetze 4.0 – Innovative Mobilität – Sektorkopplung“ statt.

Am Rande dieser Veranstaltung erfolgten durch den Bürgermeister Rückfragen bei den Vertretern des MIL bezüglich der Stellungnahme der Stadt Guben. Die Stadt Guben geht nunmehr davon aus, dass die Finanzierung der s.g. „Wirtschaftlichkeitslücke“ aus Stadtumbaumitteln erfolgen wird. In Abstimmung mit dem Landesamt wird die Stadtverordnetenversammlung am 03. April 2019 um eine Entscheidung im Rahmen einer Beschlussvorlage gebeten.

Der Beschluss (SVV 028/2019) über die Aufnahme dieser Maßnahme in den „Integrierten Umsetzungsplan 2018 – 2020 - Neuaufnahme energetische Einzelmaßnahmen im Klimaquartier Hegelstraße“ soll am 03. April 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

Am 24. Oktober 2018 fand eine Vorstellung zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlert vom Büro seecon statt.

Die Stadt Guben möchte nach geplanter Beschlussfassung durch die SVV Fördermittel für diese Maßnahme beantragen um damit den Stand und die Fortschreibung der Energiestrategie zu evaluieren sowie Benchmarks (Vergleiche) vorzubereiten. Eine Kostenschätzung mit Projektbeschreibung wurde erarbeitet.

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt.

Der Beschluss zur Aufnahme in den Wettbewerb soll am 27. Februar 2019 durch die SVV erfolgen. Im Fachausschuss WSBWE am 14. Februar 2019 gibt es eine Vorstellung und Erläuterungen zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlert vom Büro seecon.

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Hochwasserschutz

Auf Nachfrage der Stadt Guben während der Veranstaltung hat das Landesamt für Umwelt erklärt, dass ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnittes – 2. Teilobjekt (Ufermauer, Auslaufbauwerk) für Oktober 2019 terminiert ist.

Die Verwaltung beabsichtigt im I. Quartal 2019 einen Termin im Landesamt für Umwelt (Herr Augustin) zum Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen für das gesamte Stadtgebiet zu erlangen, um wiederholt auf die Dringlichkeit einer zeitnahen Umsetzung hinzuweisen.

Der Planfeststellungsbeschluss zum 2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand) wurde am 30. November 2018 durch das Landesamt für Umwelt gefasst und lag in der Zeit vom 07. Januar – 21. Januar 2019 im Service-Center der Stadt Guben aus.

Es sind keine Hinweise oder Stellungnahmen abgegeben worden. Mit der Rechtskraft des Beschlusses besteht das Baurecht für den Vorhabenträger.

Am 05. März 2019 fand ein Gesprächstermin mit Herrn Dr. Fröhlich vom Landesamt für Umwelt (LfU) zum Thema „Alarmierungssystem Hochwasser“ statt. Die Forderungen der Stadt Guben zur Einbindung der Pegel Prodrösche (Sachsen) und Schlagsdorf in das Alarmierungssystem werden teilweise umgesetzt. Für den Abschnitt der unteren Lausitzer Neiße bleibt der Pegel Guben 2 der zugeordnete Hochwassermeldepegel. Der Pegel Schlagsdorf wird zur Lageeinschätzung mit verwendet, wird jedoch kein Hochwassermeldepegel.

Die Abweichungen der Messgenauigkeiten durch die Sedimentablagerungen werden regelmäßig kontrolliert und die Alarmstufen den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

➤ Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

Auch in Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen.

Die Weiterführung der Baumaßnahme im 3. Abschnitt, von der Klaus-Herrmann-Straße bis zur Ahornstraße, ist in Abhängigkeit von den Witterungseinflüssen ab 04. März 2019 vorgesehen.

Am 04. März 2019 wurden die Arbeiten am 3. Bauabschnitt aufgenommen. Bedingt durch die Linienführung und Taktung des ÖPNV ist nur eine halbseitige Bauweise möglich. Die Fertigstellung des Abschnittes ist für Mitte Mai 2019 geplant. Aktuell erfolgen der Aufbruch der Betonfahrbahn und die Verlegung der Regenentwässerung.

➤ Kita „Montessori“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.

Eine Aufwertung der Außenanlagen ist für 2019 geplant.

Der Baubeginn ist für Mitte März 2019 geplant.

Der Auftrag zur Realisierung der Außenanlagen ist erteilt. In Abstimmung mit dem Träger und den am Bau Beteiligten wurde der Baubeginn auf den 01. April 2019 festgelegt. Die Fertigstellung ist für den 31. Mai 2019 geplant.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Der Realisierungszeitraum ist von März – Oktober 2019 geplant. So wie in den Fachausschüssen zuletzt informiert, soll spätestens nach Ende der Herbstferien die Inbetriebnahme erfolgen.

Am 15. März 2019 wurde mit den Ausführungen zum Umbau Hort Schulstraße 8 begonnen. Die Zuschläge der Lose 2 – 4 konnten im Hauptausschuss am 25. März 2019 erteilt werden. Die Vergaben weiterer Gewerke befinden sich in der Durchführung.

Die Entwicklung der Marktpreise im Baugewerbe allgemein führt zu einer verstärkten Abweichung zwischen Kostenschätzung und Angebotspreis. Bisher können diese Abweichungen im Rahmen des Gesamtbudgets kompensiert werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. **„Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Euro-stadt Guben-Gubin“**

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Der Fördervertrag liegt vor.

Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Am 30. August 2018 wird das neue öffentliche Vergabeverfahren zur Realisierung der Baumaßnahme eröffnet.

Der Baubeginn ist für den 01. März 2019 vorgesehen.

In Vorbereitung der Baumaßnahme werden im Februar 2019 die notwendigen Baumfällungen durchgeführt.

Die Baumfällungen und Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Mit der Vollsperrung ab 18. März 2019 erfolgt aktuell der abschnittsweise Aufbruch der Fahrbahn sowie die Verlegung des Regenwasserkanals vom Kreisverkehr in Richtung Bahnhofstraße.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

Der Baubeginn ist für den 15. März 2019 vorgesehen.

Der Auftrag zur Realisierung wurde erteilt. Auf Grund der Abhängigkeiten zur Fertigstellung der Bahnhofszufahrt und der damit verbundenen Verlagerung des ruhenden Verkehrs ist der Baubeginn zum 23. April 2019 vorgesehen.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen einer mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.

Zurzeit werden weitere Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt, wie z.B. Fortsetzung des Sprachkurses für Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Radiowerbung für die Eurostadt Guben-Gubin und Errichtung von beleuchteten Willkommenstafeln an den Ortseingängen. Auch weitere gemeinsame Messeauftritte (z.B. in Hannover) und Studienreise der Gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin sind im Jahr 2019 geplant.

Momentan wird auch die Realisierung eines Imagefilms für Guben und Gubin vorbereitet und ausgeschrieben.

Aktuell werden mit der Stadt Gubin Abstimmungen über die geplante Fortsetzung des INTERREG-Projektes geführt. Die Antragstellung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 – 2020 ist bis zum 16. Mai 2019 möglich. Das neue Projekt soll dann am 01. April 2020 beginnen und voraussichtlich bis zum 30. Juni 2022 dauern.

3 „GUB-E-BUS“ - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt.

Der Zuwendungsvertrag wird aktuell erwartet.

Aktuell läuft die Stellenausschreibung für die Stelle Projektkoordinator GUB-E-BUS (*vorbehaltlich der Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages).

Unter dem Vorbehalt des Eingangs des Bewilligungsbescheides soll in der SVV am 27. Februar 2019 über die personelle Besetzung entschieden werden.

Die Personalauswahl ist mit der SVV am 27. Februar 2019 vorbehaltlich des noch abzuschließenden Fördermittelvertrages abgeschlossen. Der Zuwendungsvertrag wird erwartet.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
Förderfähige		
Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Ggf. sind die prozentualen Förderanteile zu verringern und die Eigenanteilssätze zu erhöhen, um möglichst viele der beantragten Maßnahmen umzusetzen.

Bislang gab es noch keine Verständigung dazu mit den Projektpartnern. Am 19. Dezember 2018 fand in Zielona Gora die Beratung der Projektpartner statt. Der Zuwendungsvertrag ist noch nicht unterschrieben. Alle Projektpartner warten die mögliche Erhöhung der Fördersumme ab. Diese soll in der ersten Hälfte 2019 erfolgen.

Am 05. März 2019 ist eine weitere Abstimmung zwischen den Projektpartnern geplant. Ziel ist es dabei die Machbarkeit von Teilabschnitten im Rahmen des gekürzten Budgets abzustimmen.

Am 05. März 2019 fand in Zielona Gora eine Beratung aller Projektpartner statt. Die Projektpartner haben sich darauf verständigt, bis Ende Juni 2019 zu warten. Zu diesem Zeitpunkt soll die ILB die Zuwendungsverträge in dieser Prioritätsachse schließen und ggf. ist durch Mittelrückflüsse eine Budgeterhöhung zu erwarten. Anschließend kann der Maßnahmenumfang (auch für das Teilprojekt in Guben) neu modifiziert werden.

KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 12. März 2019 werden mindestens 5 Projektanträge vorbereitet (u.a. auch KPF-Anträge für Veranstaltungen im Rahmen des Frühlingfestes 2019).

Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 12. März 2019 wurden 6 Projektanträge eingereicht. Alle KPF-Projekte wurden bewilligt:

- „Europas-Kinder“
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin
- „150-Jahre Radsport in Guben und Gubin“
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin
- „Jugend kreativ!“
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin
- „Oderlandmarsch 2019“
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin
- „Archeo GUB“:
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin
- „Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2019“
Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin

Die Entscheidung über die Bewilligung des 7. KPF-Projektes „Auf den Spuren des Bauhauses in Guben und Gubin“ soll im Umlaufverfahren voraussichtlich Anfang April 2019 getroffen werden.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

*Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.
Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen.*

Die Zuführung der Stromversorgung für den Bereich Bahnhofsvorplatz soll durch den Netzbetreiber bis Mitte März 2019 realisiert werden.

Die technische Abnahme ist für den 05. April 2019 terminiert. Die Verkehrsfreigabe der Bahnhofszufahrt erfolgt im Rahmen der feierlichen Übergabe am 08. April 2019.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Danach erfolgt die Beschlussfassung zum 1. Entwurf und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes in der SVV am 27. Februar 2019.

Am 15. März 2019 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt zur Bestätigung des B-Plans und zur öffentlichen Auslegung u.a. für die Bürger. Die Auslegung erfolgt dann im Zeitraum vom 25. März 2019 – 30. April 2019. Eine Behandlung der dann notwendigen Beschlusslage erfolgt im Fachausschuss WSBWE am 29. April 2019.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Auch im Zusammenhang mit der Diskussion über den notwendigen Strukturwandel wird diese Erweiterung als Maßnahme angezeigt.

Am 06. Dezember 2018 wurde bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Fördermittelantrag zur „Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben“ eingereicht. Der Eingang wurde inzwischen bestätigt. Am 23. Januar 2019 findet dazu ein Gespräch bei der ILB in Potsdam statt.

Infolge des ILB-Termins wird das eingereichte Konzept überarbeitet und der Fördermittelantrag dahingehend modifiziert. Der ursprünglich eingereichte Antrag wird nun in drei Einzelanträge gesplittet, um so den Förderrichtlinien der ILB gerecht zu werden und die Maßnahmen im Rahmen von Prioritäten abzuarbeiten.

Die Abstimmung des modifizierten Antrages erfolgt gegenwärtig unter den Verfahrensbeteiligten. Es ist die Absicht, diesen Antrag bis Ende März 2019 einzureichen.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert.

Die am Projekt beteiligten Partner (Banken, Investor und der strategische Partner) haben sich in der vergangenen Woche in Berlin zu Sondierungsgesprächen getroffen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH wurden in der Sitzung am 25. März 2019 über den aktuellen Stand des Verfahrens und die Voraussetzungen zur Bewilligung des Fördermittelantrages informiert.

Investitionen der TREVIRA GmbH

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Am 14. Januar 2019 fand ein Gespräch zwischen dem CEO der Trevira, Herrn Holz, und dem Bürgermeister statt. Im Rahmen des Gesprächs wurde die aktuelle wirtschaftliche Situation im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018, die Planungen für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Stand der Vorbereitung zur Verbesserung der Abwasserreinigung (Geruchsbelästigung) erörtert.

Thomas Rademacher, Werks- und Entwicklungsleiter, wird in der Sitzung der SVV am 27. Februar 2019 über die aktuelle Situation im Unternehmen informieren.

Im Rahmen der Teilnahme des Ministerpräsidenten und des Lausitzbeauftragten an der Standortkonferenz am 22. März 2019 konnte der CEO des Unternehmens über die aktuellen Aktivitäten hinsichtlich der Investitionen und der Kooperation mit der BTU Cottbus informieren. Die Landesregierung hat hier die Unterstützung zugesichert.

Breitbandausbau in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. April 2019

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

Es wäre dann die erste Vergabeentscheidung im Landkreis SPN im Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung des Bundesförderprogrammes. Nach Auskunft der Wirtschaftsförderung des Landkreises soll noch in diesem Jahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße soll in der Beratung am 10. April 2019 hier den Zuschlag erteilen. Damit kann die praktische Umsetzung dieser Maßnahme im Bereich der Stadt Guben begonnen werden.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 27. Februar 2019 gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 13. Februar 2019 bis heute (19. März 2019) wurden 23 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgestellt.

Des Weiteren wurde 1 Gewerbekontrolle im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbebeamten in Guben durchgeführt.

Weiterhin wurden 11 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert.

Im Berichtszeitraum gab es 8 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

10 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

Auf den Friedhöfen der Stadt Guben fanden im Berichtszeitraum 15 Urnenfeiern, 3 Erdbestattungen und 2 Trauerfeiern am Sarg statt.

3. Standesamt

Im Zeitraum vom 11. Februar 2019 bis zum heutigen Tag wurden im Standesamt Guben 3 Ehen geschlossen und eine im Ausland geschlossene Ehe wurde nachbeurkundet.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 27. Februar 2019 bis 21. März 2019 fanden 7 Einsätze der Feuerwehr statt.

5. Auswertung der 11. Produktmesse am 16. März 2019, 10:00 – 17:00 Uhr

- ca. 2.000 Besucher
- über 900 Unterschriften im Rahmen der Aktion „Guben braucht die Post“
- 60 Händler insgesamt (51 Händler im Innen- sowie 9 Händler im Außenbereich)
- 3 Händler abgesagt
- 8 Rathausmitarbeiter waren im Einsatz
- sehr gutes Feedback, Händler und Besucher waren höchst zufrieden

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Die Anzahl der Schutzsuchenden (Geflüchtete) in der Stadt bewegt sich weiterhin auf einem konstanten Niveau von ca. 440 Personen.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 204 Asylbewerber*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV weiterhin 12 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (UmA).

Per Mitte Februar 2019 erhöhte sich die Anzahl der Leistungsberechtigten im SGB-II-Bereich um 5 Personen. 225 Personen erhalten Leistungen des Jobcenters.

Wohnungen

Verantwortlich für die Unterbringung von Schutzsuchenden im Asylverfahren ist der Landkreis Spree-Neiße. Dazu werden Wohnungen angemietet.

85 % des genannten Personenkreises sind dezentral in Wohnungen untergebracht. Alle weiteren Personen leben in einem Wohnverbund.

Personen mit Aufenthaltserlaubnis (Rechtskreis SGB II) schließen eigene Mietverträge mit den Wohnungsanbietern (vorrangig GuWo mbH, GWG eG, ISAWG GmbH) ab. Dabei unterstützen der Träger der Sozialarbeit, der Gemeinnützige Berufsbildungsverein (GBV e.V.) und die Beratungsdienste der Diakonie Niederlausitz die Schutzsuchenden. Trotz leerstehender Wohnungen kann die Nachfrage nach großen Wohnungen (Familien mit 4 – 8 Kindern) nicht immer zeitnah befriedigt werden. Die Wohnraumstruktur (vorrangig 3-Raum-Wohnungen) ist auf die Erfordernisse von größeren Familien nicht eingestellt und es bedarf der Investitionen der Vermieter, um entsprechende Wohnungsangebote bereitstellen zu können.

Beratungsdienste

Die Diakonie Niederlausitz hat ihre Öffnungszeiten im Bereich Migrationsberatung für Erwachsene und Migrationssozialarbeit/Flüchtlingsberatung optimiert (Einsparung von Fahrzeiten).

Die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) ist nun am Donnerstag am Vormittag und am Nachmittag erreichbar. Mittwoch erfolgt die Beratung nur noch nach Vereinbarung. Das Beratungsangebot richtet sich an **alle Ausländer*innen**.

Die Migrationssozialarbeit erfolgt immer am Dienstag am Vormittag und am Nachmittag sowie am Freitag nach Vereinbarung.

Die Beratungszeiten des Jugendmigrationsdienstes (JMD) für **alle Ausländer*innen** bleiben unverändert am Montagnachmittag bestehen.

Die soziale Betreuung der Schutzsuchenden im Asylverfahren obliegt dem Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV). Darüber hinaus können Schutzsuchende bis zu mehreren Monaten über den Rechtskreiswechsel hinaus betreut werden.

Fachveranstaltung

Eine Fachveranstaltung „Alltag und Familienstrukturen im islamischen Kulturkreis“, organisiert von der kommunalen Integrationsbeauftragten, fand am 05. März 2019 im Großen Ausstellungsraum statt.

Ehrenamtliche, Interessierte und Vertreter*innen aus Vereinen erlebten einen authentischen und interessanten Vortrag des Referenten Mouhammad Ebrahim von der Fachstelle Islam im Land Brandenburg.

Kurdisches Neujahrsfest Newroz

Am 21. März 2019 feiern die kurdischen Familien in der Stadt Guben gemeinsam mit Gästen und Freunden das Neujahrsfest Newroz.

Newroz ist ein Teil der kurdischen Identität und steht für die Hoffnung der Menschen in Frieden leben zu können.

Das Neujahrsfest steht für „Neuer Tag“ und bezeichnet auch den Frühlingsbeginn. Es wird u.a. in den kurdischen Gebieten der Türkei, Syrien, Iran, Irak, Aserbaidschan, Afghanistan und Pakistan gefeiert.

Termine

08.04.2019, 17:00 Uhr	Arbeitskreis Ehrenamt Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16 b
25.04.2019, 15:00 Uhr	Allerweltssprechcafé Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben

Arbeitsmarkt

In den Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 77 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 50 Frauen und Männern, davon 40 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 10 im Amt Peitz.

Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung und „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 17 von 20 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Im Projekt „Aufsuchende Soziale Arbeit für Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende“ sind derzeit 10 von 10 Teilnehmer*innen vermittelt.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

17. Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg

Für den in ganz Brandenburg stattfindenden Zukunftstag am 28. März 2019, haben sich in der Stadt Guben bisher 29 Unternehmen und Einrichtungen angemeldet. Diese bieten insgesamt 183 Praktikumsplätze an – über 97 Plätze sind bereits belegt. Schülerinnen und Schüler können sich auf der Internetseite www.ausbildungsatlas.guben.de unter „Info und Links“ einen der verbleibenden Plätze sichern.

16 Gubener Unternehmen haben zugestimmt, dass ihr Angebot (insgesamt 148 Plätze) auf der Aktionslandkarte „Zukunftstag Brandenburg“ eingestellt werden kann und online auf der Internetplattform einzusehen ist: www.zukunftstagbrandenburg.de/aktionslandkarte .

Alle notwendigen Informationen und die Teilnehmerliste der Gubener Unternehmen finden die Schüler und Schülerinnen unter: www.ausbildungsatlas.guben.de

Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2018 – 28.02.2018 3.098
- Besucher 01.01.2019 – 28.02.2019 3.104

Musikschule

- Anzahl Schüler per 28.02.2018 492
- Anzahl Schüler per 28.02.2019 591

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2019 – 28.02.2019: 14 Veranstaltungen mit 1.788 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2018 – 28.02.2018 208
- Besucher 01.01.2019 – 28.02.2019 129

Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2018 – 28.02.2018 27
- Besucher 01.01.2019 – 28.02.2019 0

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2018 – 28.02.2018 4.008
- Besucher 01.01.2019 – 28.02.2019 5.366

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 25. März 2019.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 28. Februar 2019
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2019 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

05. April 2019	Präventionsrat
06. April 2019	5. Frühjahrsputz
08. April 2019	Übergabe sanierter Bahnhofsvorplatz
08. April 2019	Verbandsausschuss GWAZ
09. April 2019	Standortkonferenz Unternehmerverband Brandenburg-Berlin
09. April 2019	Händlerberatung
10. April 2019	Kreistag
12. April 2019	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree- Neiße-Bober
13. April 2019	Kinderflohmarkt
15. April 2019	Große Lausitzrunde
29. April 2019	Kinder- und Jugendbeirat
30. April 2019	INTERREG – Pressetour von Minister Ludwig
02. Mai 2019	Standortbesichtigung zum Strukturwandel mit Herrn Staatssekretär Gorholt
03. Mai 2019	EU-Kommunalkongress „Strukturwandel in der Lausitz“
06. Mai 2019	Hauptausschuss
09. Mai 2019	Kunst- und Kulturbeirat
13. Mai 2019	Verbandsausschuss GWAZ
15. Mai 2019	Aufsichtsrat POS
15. Mai 2019	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 25. März 2019

Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 25.

März 2019 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 28. Februar 2019 bis zum 25. März 2019)

Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber

Derzeit leben unverändert ca. 440 Geflüchtete in Guben.

Gespräche in Gubener Unternehmen

Die Gespräche in Gubener Unternehmen wurden fortgesetzt. Dazu zählte auch der Handwerksbetrieb Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH mit Stammsitz in Guben und einer Balkonfertigungsstrecke in Jacobsdorf. Mittlerweile arbeitet in dem Unternehmen ein Team von über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

28. Februar 2019 Arbeitsgruppe Infrastruktur der Lausitzrunde

Ziel der Beratungen der Arbeitsgruppe war die Qualifizierung des Maßnahmenkatalogs der Lausitzrunde in Vorbereitung der Inanspruchnahme der Sofortmittel für Infrastrukturmaßnahmen. Die Ergebnisse wurden fristgerecht geliefert. Die Mitglieder des Fachausschusses WSBWE wurden über die für Guben relevanten Maßnahmen in der Sitzung am 21. März 2019 informiert.

01. März 2019 Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

Die Berichterstattung aus der Lausitzrunde und aus den Schlussberatungen der „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ durch Frau Herntier, der Stand der Erstattung von Gewerbesteuern an das Unternehmen Vattenfall sowie die Vorbereitung der Dienstberatung beim Landrat am 20. März 2019 waren die wesentlichen Beratungsschwerpunkte.

01. März 2019 Gründung eines Weiterbildungsnetzwerkes Oder-Spree-Neiße

Um die medizinische Versorgung der Menschen in der Region nachhaltig zu verbessern, sollen im Rahmen des Netzwerkes verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Qualifizierung zur Fachärztin/zum Facharzt angeboten werden. Neben den Krankenhäusern in Eisenhüttenstadt und Guben sind auch die Stadt Eisenhüttenstadt und die Stadt Guben Projektpartner.

05. März 2019 Beratung über die Unterbringung polnischer Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums

In Fortsetzung von Gesprächen in der Vergangenheit zu der im Betreff genannten Angelegenheit gab es am Gymnasium in Guben eine Beratung mit dem Landrat, Vertretern der Euroregion, der Direktorin sowie Vertretern der Stadtverwaltung. Hintergrund dafür ist die Sicherung der Angebote des Gymnasiums für polnische Schülerinnen und Schüler.

05. März 2019 Beratung mit einem Vertreter des Landesamtes für Umwelt (LfU) zum Thema Hochwasserschutz

Die Beratung fand in Anwesenheit von Herrn Dr. Fröhlich, Vertreter des LfU - hydrologischer Landesdienst/Hochwassermeldezentrale, statt. Beratungsschwerpunkt dabei war die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Stadtgebiet. Dabei ging es insbesondere um die Gewinnung von besseren Daten bei Eintritt von Hochwasserschadenslagen sowie um die Beseitigung der Sedimentierung in der Neiße.

05. März 2019 Bürgerversammlung

Die öffentliche Bürgerversammlung fand diesmal wieder in der Alten Färberei statt. Nach Information über den aktuellen Stand in Vorbereitung des Frühlingsfestes gab es

zahlreiche Anfragen und Meinungsäußerungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichen kommunalen Angelegenheiten. Diese Form der Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt.

06. März 2019 Kleine Lausitzrunde

Im Rahmen dieser Beratung wurden die Ergebnisse der drei Unterarbeitsgruppen ausgewertet und das weitere Vorgehen zur Erarbeitung einer Gesamtübersicht abgestimmt.

06. März 2019 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Die sich im heutigen Hauptausschuss befindlichen Vorlagen wurden im Fachausschuss erörtert.

07. März 2019 Fachausschuss UVOSE

Schwerpunkt in der Beratung war die Diskussion über die Satzung der Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr. Der Sachstandsbericht zum Strukturwandel in der Lausitz musste entfallen.

08. März 2019 Sitzung des erweiterten Vorstandes der Euroregion

Neben der Berichterstattung über die aktuellen Projekte waren insbesondere die Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2018 sowie die Beschlussfassung über den Wirtschafts- und Stellenplan 2019 Hauptthemen der Sitzung.

11. März 2019 Schlussbesprechung Prüfung Jahresabschluss 2011

Nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch den durch die Stadtverordnetenversammlung bestimmten Wirtschaftsprüfer gab es eine Information an den Bürgermeister und den Kämmerer. Es ist weiterhin beabsichtigt, den Jahresabschluss den Mitgliedern der SVV am 15. Mai 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen.

12. März 2019 3. Unternehmertreffen

Am Abend gab es das 3. Unternehmertreffen in unserem Rettungszentrum. Die Informationen über den aktuellen Stand der Strukturentwicklung in der Lausitz und das Thema der Unternehmensnachfolge waren Beratungsschwerpunkt.

14. März 2019 Beratung Geschäftsführer der enviaTherm

Mit dem im Betreff genannten Geschäftsführer, Herrn Kühnert, fand eine Beratung statt, in welcher das Wirtschaftsjahr 2018 erörtert und die Möglichkeit gemeinsamer Projekte in der Zukunft diskutiert worden sind. Die enviaTherm betreibt unter anderem das Heizkraftwerk im Industriegebiet. Darüber hinaus ist eine Tochtergesellschaft der enviaM Betreiber des Solarparks in Bresinchen.

16. März 2019 11. Produktmesse in der Alten Färberei

61 Stände, so viele wie noch nie, waren es diesmal. Es hat sich in den Jahren so gut entwickelt, dass die Besucherströme mittlerweile den ganzen Tag über kaum abreißen. Etliche Händler sind bereits von Anfang an dabei und positiv überrascht von der Entwicklung.

16. März 2019 24-Stunden-Schwimmen

Der neue Streckenrekord beim 24-Stunden-Schwimmen in Guben am Wochenende wurde vor allem durch die hohe Teilnehmerzahl erreicht: 465 Starter legten mehr als 2.226 Kilometer zurück. Jede der 20 Mannschaften schaffte also durchschnittlich knapp 106 Kilometer, jeder Teilnehmer im Durchschnitt 4.789 Meter.

20. März 2019 Arbeitsberatung beim Landrat des Landkreises Spree-Neiße

Die Vorstellung des Kreisbrandmeisters, die Ausstattung der Stützpunktfeuerwehren, der Sachstand zur Novellierung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes und die Entsorgung (neue Glascontainer und erste Erfahrungen „Grüne Tonne“) waren auf der Tagesordnung.

21. März 2019 Verbandsausschuss und Verbandsversammlung GWAZ

Neben der Berichterstattung der stellvertretenden Geschäftsführerin, Frau Kruse, über die wirtschaftliche Entwicklung im Verband bildete die Vorbereitung zur Neubesetzung der Geschäftsführerstellen im GWAZ und der POS (Klärwerk in Gubin) den Arbeitsschwerpunkt.

21. März 2019 Fachausschuss WSBWE

Eine umfangreiche Berichterstattung über den Stand des Strukturwandels der Lausitz mit Schwerpunkt für Guben war das Hauptthema der Beratung. Darüber hinaus gab es ausnahmslos mehrheitliche Empfehlungen für die im Hauptausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zu behandelnden Beschlussvorlagen.

21. März 2019 15 Jahre Rotarier Guben

Rotary International ist die Dachorganisation der Rotary Clubs. Dabei handelt es sich um international verbreitete Service-Clubs, zu denen sich Angehörige verschiedener Berufe unabhängig von politischen und religiösen Richtungen zusammengeschlossen haben. Der Rotary Club Guben wurde am 19. März 2003 mit damals 19 Mitgliedern in Guben gegründet. Unser Club besteht heute aus 27 Mitgliedern. Die Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums fand im Volkshaus statt.

22. März 2019 Standortkonferenz mit Ministerpräsidenten und Lausitzbeauftragten

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und der Lausitzbeauftragte Dr. Freytag, informierten sich im Rahmen einer Standortkonferenz im Industriegebiet über die aktuelle Entwicklung und die Vorbereitung der Maßnahmen im Rahmen des anstehenden Strukturwandels. Die Stadt Guben will das Industriegelände an der Forster Straße fit für die Zukunft machen und so die Basis dafür legen, dass sich dort Unternehmen erweitern und weitere Unternehmen ansiedeln können. Auf diese Weise will die Stadt den anstehenden Strukturwandel in der Lausitz nutzen. Der Ministerpräsident bescheinigte dem Standort Guben beste Voraussetzungen. Zu den Aufgaben, die in unmittelbarer Zukunft mit Hilfe des Landes angepackt werden müssten, gehörten auch der Ausbau der Infrastruktur inklusive des grenzüberschreitenden Verkehrs, die stärkere Vernetzung von

Guben mit Forst und Cottbus ähnlich der Vernetzung anderer Kommunen in Regionalen Wachstumskernen, aber auch solche Vorhaben wie der Entwicklung des „Klimaquartiers Hegelstraße“. Die Themen Energie und Chemie würden auch künftig eine wichtige Rolle in der Region spielen so Dr. Woidke. Zudem müsse es darum gehen, zusätzliches wissenschaftliches Potential in die Lausitz zu holen.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase

MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie